1. Treffen der Koordinierungsgruppe zur Erstellung eines Leitbildes für die Gemeinde Zeuthen

Protokoll der Koordinierungsgruppe am 04. Juni 2021 im Sport- und Kulturzentrum der Gemeinde Zeuthen, Zeitraum: 16:00 – 18:00 Uhr

Protokollverantwortliche: die raumplaner

1 EINFÜHRUNG

Die konstituierende Sitzung der Koordinierungsgruppe fand in Präsenz im Sport- und Kulturzentrum der Gemeinde Zeuthen zwischen 16:00 und 18:00 Uhr statt. Die Präsentation zur Veranstaltung wurde am 09.06. durch Frau Mende an die Koordinierungsgruppe versendet.

Im Folgenden wird der Veranstaltungsablauf und die Beiträge der Teilnehmenden als Ergebnisprotokoll zusammengefasst.

Veranstaltungsablauf

TOP	INHALT
16:00 Uhr	**Begrüßung** Herr Herzberger
16:05 Uhr	**Vorstellung Tagesprogramm und Tagesziel** die raumplaner
16:15 Uhr	**Vorstellungsrunde** Koordinierungsgruppe, die raumplaner
16:30 Uhr	**Vorstellung Leitbildprozess** die raumplaner
17:00 Uhr	**Arbeitsphase: Stärken, Schwächen und Handlungsbedarfen von Zeuthen** Koordinierungsgruppe
17:30 Uhr	**Abstimmung Beteiligungskonzept: Rolle der Koordinierungsgruppe/ Öffentlichkeitsarbeit/ weitere Beteiligungsformate** Koordinierungsgruppe
18:00 Uhr	**Ausblick und Abschied**

Teilnehmende:

- Hr. Prof. Dr. Stegmann (Geschäftsführer DESY; online);
- Fr. Steinrück (Inhaberin Löwen Apotheke; stellv. Vorsitzende des Kirchenrates Gemeinde Miersdorf, online);
- Fr. Schütze und Fr. Schröder (Inhaberin und Mitarbeiterin Homan´s Haushalt, analog);
- Hr. Böttcher (Vorsitzender der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V., analog);
- Hr. Tschöke (2. Vorsitzender Segelclub Zeuthen e.V., analog);
- Fr. Sticker (Kulturverein Zeuthen e.V., analog);
- Fr. Schiersch (Heimatfreunde Zeuthen e.V., analog);
- Hr. Heiko Fuchs (Angelverein Miersdorf e.V., online);
- Hr. Witschaß (SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., analog);
- Hr. Kehlert (Mitglied des Kreis-Kita-Elternbeirat (KKEB), analog);
- Fr. Dr. Darmer (Gemeindevertreterin der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, analog);
- Hr. Karl Uwe Fuchs (Gemeindevertreter der Fraktion FDP + Vorsitzender des Fördervereins Feuerwache Miersdorf e.V., online);
- Hr. Heiko Fuchs (Vorsitzender des Angelvereins Miersdorf Zeuthen 2 e. V., Gemeindevertreter der Fraktion FDP, online)
- Hr. Karczewski (Gemeindevertreter der Fraktion Bürger für Zeuthen, analog);
- Fr. Pansegrau (Gemeindevertreterin der Fraktion DIE LINKE, online);
- Fr. Selch (Gemeindevertreterin der Faktion CDU, analog);
- Hr. Witte (Gemeindevertreter der Fraktion SPD, Vorsitzender CVJM Zeuthen e. V. analog);

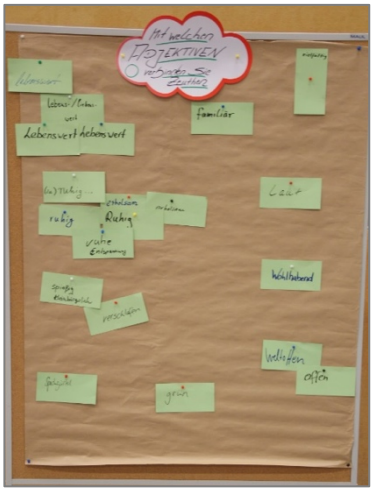
- Hr. Herzberger, Fr. Mende, Hr. Schulz (Gemeinde Zeuthen);
- Fr. Slapa, Hr. Knabe, Fr. Fritz (die raumplaner)

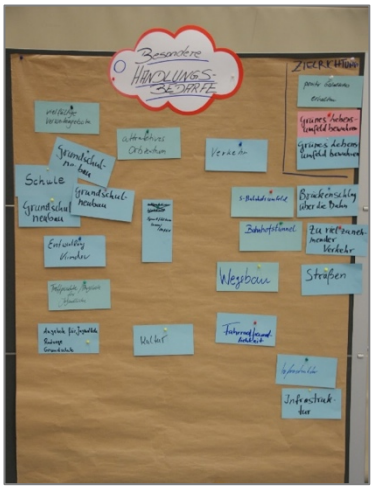
2 Arbeitsphase (Eigenblick und Handlungsbedarfe)

Die Koordinierungsgruppe hat ein breites Spektrum an Handlungsbedarfen genannt. Hinsichtlich des Ist-Zustandes und der Alleinstellungsmerkmale von Zeuthen herrscht dagegen eine relativ hohe Übereinstimmung.

Alleinstellungsmerkmale	› Attraktiver Wohnort › Grün und schnell in Berlin (Nennung: 3x) › Generationsvielfalt › Zeuthen liegt direkt am Wasser – Wassernähe (Nennung: 8x) › S-Bahnanbindung (Nennung: 2x) › Zeuthen besticht durch seine Lage › Zeuthen ist einzigartig › Kombination aus hoher Lebensqualität und Attraktivität › Zeuthen ist erholsam › in Zeuthen leben viele Kinder (kinderreich)
Mit welchen Adjektiven verbinden Sie Zeuthen?	› Leben- und Liebenswert (Nennung: 4x) › (zu) ruhig (Nennung: 4x) › Erholsam und entspannend (Nennung: 2x) › Spießig und kleinbürgerlich › verschlafen › Speckgürtel › Grün › Familiär › Vielfältig › Laut › Wohlhabend › (Welt-)offen (Nennung: 2x)
Besondere Handlungsbedarfe	› Vielfältigere Verweilangebote schaffen › Grundschulneubau (Nennung: 5x) › Entwicklung der Kinder stärken › Treffpunkte/ Angebote für Jugendliche (Nennung: 2x) › Fahrradfreundlichkeit, Radwege ausbauen/schaffen (Nennung: 2x) › Kultur › Innen- sowie außenliegende Sportflächen › Schaffung eines attraktiven Ortszentrums › Verkehr (Wegebau, Straßen) (Nennung: 5x) › Aufwertung des S-Bahnhofsumfeldes (Bahnhofstunnel, Brückenschlag über die Bahn) (Nennung: 3x)

	› Grünes Lebensumfeld bewahren (Nennung: 2x) › Positive Gestaltung erhalten





3 Abstimmung zum Beteiligungskonzept

Kinder- und Jugendbeteiligung:

- Ein Schwerpunt der Beteiligung sollten auf den Kindern und Jugendlichen liegen. Es ist geplant, „Streifzüge“ (Stadtspaziergänge) mit Schülergruppen der Grundschule am Wald durchzuführen und die Ergebnisse auf Plakate aufzubereiten.
- Von der Koordinierungsgruppen werden sich weitere Möglichkeiten gewünscht, die Kinder und Jugendlichen aktiv in den Leitbildprozess miteinzubinden
- Hr. Kehlert berichtet von einem Zeuthener Entwicklungsprogramm bei dem der selbständige Weg zur Kita gefördert wird (ohne Eltern). Hr. Kehlert bietet seine Unterstützung an für die Einbeziehung der Vorschulkinder im Leitbildprozess.
- In der Koordinierungsgruppe sollten auch Vertreterinnen und Vertreter von Kinder und Jugendlichen anwesend. Über Hr. Genschow vom Jugendclub Zeuthen sollen hier zukünftig auch die Jugendlichen des Jugendclub in den Leitbildprozess einbezogen werden.
- Als Vertreter der Schülerschaft wurde Hr. Brandt (Klasse 9) angefragt. Dieser hat kürzlich eine Facharbeit zum Freizeitverhalten mit einer Befragung von 231 Schülerinnen und Schülern angefertigt. Das Einverständnis der Eltern für die Teilnahme an der Koordinierungsgruppe steht noch aus. Es wird vorgeschlagen, dass Herr Brandt nicht allein, sondern unterstützt von weiteren Jugendlichen in der Koordinierungsgruppe mitwirken sollte.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Eine Einbindung von Instagram für die Foto-Aktion (gute und weniger gute Orte in Zeuthen) wird vorgeschlagen, um Kinder und Jugendliche stärker einzubinden. Diese könnten unter einem Hashtag (z.B. #leitbildzeuthen) ihre Bilder veröffentlichen.
- In Zeuthen existieren zwei lokale Facebook-Gruppen, die zum Aufmerksam machen auf den Prozess sowie auf Veranstaltungen und Beteiligungsmöglichkeiten genutzt werden sollten; Frau Dr. Darmer lässt den raumplanern die Namen der Facebookgruppen zukommen.
- Hr. Fuchs möchte den Link, welcher zur Leitbild-Seite der Gemeinde Zeuthen führt, auf der Internetseite des Angelvereins Miersdorf Zeuthen 2 e.V. einbinden → Frau Mende schickt diesen Link an Hr. Fuchs
- Die Nutzung der Zeitung Am Zeuthener See wird von den Teilnahmen begrüßt, da dieses Informationsmedium alle Zeuthener erreicht
- Es muss eine intensive und plakative Öffentlichkeitsarbeit stattfinden („Die Auftaktveranstaltung sollte groß beworben und sichtbar gemacht werden, sonst läuft es an vielen einfach vorbei“) → die Beteiligung wird mit Plakaten, Bannern, das Auslegen von Flyern in Arztpraxen, Kindereinrichtungen und Schulen sowie Postwurfsendungen beworben

4 Weitere Beteiligungsformate

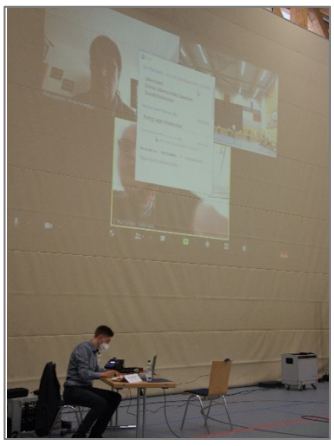
- Um disruptive Ideen für die Entwicklung Zeuthens zu bekommen wurde der Design Thinking Ansatz vorgeschlagen, um den bzw. die Punkte zu sammeln, die Zeuthen in Zukunft besonders machen sollen
- Um die gesamte Bürgerschaft (Jung und Alt, Familien mit Kindern, etc.) anzusprechen, könnte ein „Beteiligungs-Tag“ an einem Wochenendtag umgesetzt werden; ähnliche Formate gab es bereits in der Vergangenheit, z.B. im Ausbildungshotel. Die Veranstaltung könnte mit einer Podiumsdiskussion und anschließender Publikumsdiskussion schließen. Entsprechend sollte auch für Catering gesorgt werden.
- Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass alle Zielgruppen angesprochen werden und geeignete Formate für die unterschiedlichen Zielgruppen entwickelt und umgesetzt werden. Eine Mitwirkung der Koordinierungsgruppe ist dabei sehr wichtig.
- Auf die Einbindung oft nicht präsenter Gruppen (Neu-Zeuthener, Menschen mit Behinderungen, Geflüchtete) sollte ebenfalls geachtet werden; diese Gruppen werden insbesondere durch aufsuchende Beteiligungsformate (Präsentation auf Märkten etc.) erreicht

5 Fragen an die Koordinierungsgruppe

› Der Koordinierungsgruppe wurden fünf Fragen mitgegeben, die zur weiteren Planung des Leitbildprozesses mit entsprechenden Ideen und Hinweisen an die raumplaner rückgekoppelt werden sollen: zeuthen@die-raumplaner.de

1. Stünden Sie für ein Portrait in der Zeitung oder in einer Radiosendung zur Verfügung?
2. Bei welchem Bearbeitungsschritt des Leitbildes soll die Öffentlichkeit ergänzend eingebunden werden?
3. Wie erreicht man die Bewohnerschaft am besten?
4. Welche Themen bedürfen einer Diskussion mit der breiten Öffentlichkeit? *(siehe auch Punkt 4 des Protokolls)*
5. Welche Inhalte sollten im Fenster Zeuthen (SKW Hitradio) aufgegriffen werden?

6 Ausblick und Abschied

Die gesammelten Ergebnisse aus der Arbeitsphase werden nun thematisch geclustert und in Hinblick der Bestandsanalyse (Ableitung von Handlungsbedarfen) und der anschließenden Erarbeitung des Zielsystems (aufstellen von Handlungsfeldern und Handlungsfeldzielen) betrachtet.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen am 18. Juni!